

GEMEINDERATS- SITZUNG VOM 25.10.2024

Alle Beschlüsse dieser Sitzung, bis auf den Punkt 2.1., wurden einstimmig gefasst.

ANWESENDE

Bürgermeister:

Marc RIES,

Schöffen:

Marie-Claire RUPPERT,

Olafur SIGURDSSON,

Räte:

Claude BODEN,

Marc BOSSELER,

Reinhold DAHLEM,

Hugo DA COSTA,

Fernande KLARES-GOERGEN,

Patrick LAMHÈNE,

Jean-Pierre MEISCH,

Lynn ZOVILÉ,

Gemeindesekretär:

Steph HOFFARTH.

Traduction française:



Öffentliche Sitzung (12 Punkte):

1. FORSTWIRTSCHAFTLICHE ABTEILUNG:

1.1. Bewirtschaftungspläne 2025 – Forstbezirke Betzdorf und Flaxweiler.

Der Förster, Herr Tom KINNEN, stellt eine Zusammenfassung des Bewirtschaftungsplans 2024 für den Forstbezirk Betzdorf vor. Nach seinen Erläuterungen zu den Prognosen für das folgende Jahr genehmigt der Gemeinderat den vorgeschlagenen Bewirtschaftungsplan für 2025.

	2025
Einnahmen	124.100 €
Ausgaben	180.100 €
Defizit	56.000 €

Der Förster, Herr David KUIJPERS, stellt eine Zusammenfassung des Bewirtschaftungsplans 2024 für den Forstbezirk Betzdorf vor. Nach seinen Erläuterungen zu den Prognosen für das folgende Jahr genehmigt der Gemeinderat den vorgeschlagenen Bewirtschaftungsplan für 2025.

	2025
Einnahmen	27.400 €
Ausgaben	67.050 €
Defizit	39.650 €

2. SYNDIKATE UND KOOPERATIONEN:

2.1. Ernennung eines Mitglieds zur Vertretung im „CIGR Syrdall“.

Kandidaten: Jean-Pierre MEISCH, Olafur SIGURDSSON

Der Gemeinderat entscheidet mit 6 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen, Herrn Olafur SIGURDSSON als Mitglied zur Vertretung im „CIGR SYRDALL asbl“ zu ernennen.

3. BUDGET / BUCHHALTUNG:

3.1. Einnahmen.

Der Gemeinderat genehmigt die Einnahmen in der Gesamthöhe von 1.901.327,70€.

4. KONVENTIONEN UND VEREINBARUNGEN:

4.1. Vereinbarung über die Bereitstellung eines Raumes für den Dienst „mentale Gesundheit“.

Der Gemeinderat genehmigt die Vereinbarung über die Bereitstellung eines Raumes für den Dienst „mentale Gesundheit“, unterzeichnet am 20.09.2024 zwischen dem Schöffenrat der Gemeinde Betzdorf und „ZithaSenior S.A.“, um diesen Dienst sicherzustellen. Es handelt sich dabei um die Bereitstellung eines Raumes im Kulturzentrum in Mensdorf, gelegen in der rue de l'Eglise.

4.2. Konvention 2024 mit „VALORLUX asbl“.

Der Gemeinderat genehmigt die Vereinbarung 2024 mit der Vereinigung „VALORLUX asbl“, die am 15.10.2024 zwischen dem Schöffenrat der Gemeinde Betzdorf und „Valorlux asbl“ unterzeichnet wurde, um die Fortsetzung dieses Dienstes sicherzustellen. Dabei handelt es sich um die Sicherstellung der Systeme zur selektiven Sammlung von Verpackungen (zentrale Verwaltung, finanzielle Unterstützung) sowie die Übernahme der Kosten für Sammlung, Reinigung, Transport und Behandlung bestimmter Kunststoffprodukte.

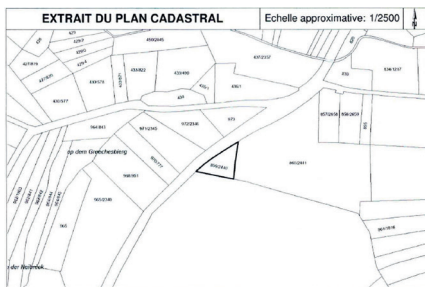
4.3. Nachtrag zur Kooperationsvereinbarung mit der Vereinigung „Caritas Jeunes & Familles asbl“.

Der Gemeinderat genehmigt den Nachtrag Nr. 3 zur Kooperationsvereinbarung vom 15.04.2010 zwischen der Gemeinde Betzdorf und der Vereinigung „Caritas Jeunes & Familles asbl“, der am 05.08.2024 unterzeichnet wurde.

5. AKTE / URKUNDEN:

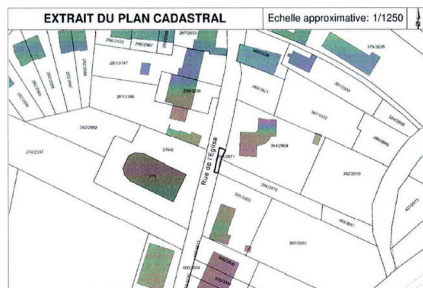
5.1. Kaufurkunde über die unentgeltliche Übertragung eines Grundstücks im Kataster von Betzdorf, gelegen im Ortsteil „Auf Heinrich“.

Der Gemeinderat genehmigt die Urkunde über die unentgeltliche Übertragung, Katasterparzelle 859/2440 (8,40 Ar).



5.2. Kaufurkunde bezüglich eines Grundstücks im Kataster von Olingen, gelegen in der „Rue de l'Eglise“.

Der Gemeinderat genehmigt die Erwerbssurkunde, Katasterparzelle 394/2871 (0,33 Ar).



6. GEMEINDEVERORDNUNGEN:

6.1. Festlegung der kommunalen Beteiligung an der Teuerungsbeihilfe und der Teuerungsbeihilfe „Wasser“.

Um eine administrative Vereinfachung zu erreichen, genehmigt der Gemeinderat, ab dem Jahr 2025 eine überarbeitete Teuerungsbeihilfe, beziehungsweise eine Teuerungsbeihilfe „Wasser“ wie folgt einzuführen:

- ~ Eine kommunale Beteiligung an der Teuerungsbeihilfe wird auf 33 % des vom Nationalen Solidaritätsfonds in diesem Bereich zugewiesenen Betrags festgesetzt.
- ~ Eine zusätzliche „Wasser“-Beihilfe wird mit 75 € pro Person, die im Haushalt des Antragstellers gemeldet ist, festgelegt.
- ~ Die vorherigen Beschlüsse des Gemeinderats in diesem Bereich werden aufgehoben.

Déi Leit, déi eng Liewenskäschten-Zoulag vum Nationale Solidaritéitsfong (FNS) accordéiert kritt hunn, kënnen eng Demande bei der Gemeng Betzder areechen.

6.2. Verkehrsordnung.

Keine

7. INFORMATIONEN FÜR DIE MITGLIEDER DES GEMEINDERATS:

7.1. Baustellen.

Wohnungen „Al Schoul“ – Mensdorf.

Die Einweihung findet am 25. Oktober um 16:30 Uhr statt.

Wohnungen „Al Schoul“ – Betzdorf.

Block A: Ein Teil der Wände im ersten Stock ist geschalt.

Block B: Ein Teil der Wände im ersten Stock ist betoniert.

Block C: Das Dachtragwerk ist fertiggestellt, die Mauerwerksarbeiten für die Wände sind im Gange. Fenster und Außentüren sind installiert.

Block D: Das Dachtragwerk ist fertiggestellt, die Mauerwerksarbeiten für die Wände sind im Gange. Fenster und Außentüren sind installiert.

„Ale Pompjeesbau“ – Mensdorf.

Die Fassadenarbeiten haben begonnen. Die Arbeiten an Heizung, Lüftung und Klimatisierung sowie die Putzarbeiten sind abgeschlossen. Die Estricharbeiten beginnen demnächst.

Krippe (Crèche) – Roodt/Syr.

Die Fliesenarbeiten im Erdgeschoss sind abgeschlossen und laufen im Gartengeschoss weiter. Der Schmied hat die Struktur der Notwendigkeit Treppe montiert. Das Dachtragwerk des seitlichen Eingangs ist fertiggestellt. Die Außenarbeiten sind im Gange. Die Unterkonstruktion sowie der Dachuntergrund für das Gründach wurden eingebaut.

Kreisverkehr an der Kreuzung NI/CR187 – Roodt/Syr.

Die letzten Fertigstellungsarbeiten sind im Gange.

Miniatureisenbahn – Olingen.

Die Arbeiten zur Installation der Gleise sind im Gange.

7.2. Weitere Informationen.

Avis – Gründung einer Apothekenkonzession

Der Bürgermeister informiert über den Eingang einer Anfrage des Gesundheitsministeriums, eine Stellungnahme zur Gründung einer Apothekenkonzession in der Gemeinde Betzdorf abzugeben. Dieser Punkt wird auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung gesetzt.

Vorübergehende Absage von Schulbesuchen im Wald

Der Bürgermeister informiert, dass aufgrund des tödlichen Unfalls am 20. Oktober 2024 im Wald bei Lellig die regionale Direktion für die Grundbildung (Nr. 10) beschlossen hat, alle Schulbesuche in den Wäldern vorübergehend abzusagen. Diese Einschränkung endet am 25. Oktober 2024.

8. FRAGEN AN DIE MITGLIEDER DES SCHÖFFENRATS:

Projekt zum Budget 2025 – Kommission für Urbanismus mit Zuständigkeit für Finanzen

Herr Hugo DA COSTA fragt, ob geplant ist, das Budgetprojekt der Kommission für Urbanismus mit Zuständigkeit für Finanzen zur Stellungnahme vorzulegen, um eine Meinung für den Schöfferrat zu erarbeiten. Der Bürgermeister antwortet, dass das Budget nach der Arbeitssitzung des Gemeinderats am 3. Dezember 2024 an den entsprechenden Ausschuss weitergeleitet wird.

Aufteilung der Zuständigkeiten im Schöfferrat

Herr Hugo DA COSTA erkundigt sich, ob es seit der neuen Zusammensetzung des Schöfferrats Änderungen in der Aufteilung der Zuständigkeiten gegeben hat. Der Bürgermeister antwortet, dass dies nicht der Fall ist. Herr Schöffe Olafur SIGURDSSON hat die Zuständigkeiten von Frau Sylvette SCHMIT-WEIGEL übernommen, wie in der Schöfferrats-Erklärung festgelegt.

Öffentliche WC-Anlagen

Herr Hugo DA COSTA erklärt, dass die Gemeinde Leudelingen über eine selbstreinigende WC-Kabine verfügt. Er fragt, ob Überlegungen angestellt werden, ebenfalls solche Anlagen in der Gemeinde Betzdorf, insbesondere auf dem Schulcampus, zu installieren.

Der Bürgermeister antwortet, dass bereits öffentliche WC-Anlagen mit automatischer Türschließung am Abend in der Nähe von der „Al Millen“ in Olingen und am Friedhof in Mensdorf existieren. Es werden auch Überlegungen angestellt, eine dauerhafte WC-Anlage beim Gemeinschaftsgarten zu installieren. Der Bürgermeister wird die Nachricht an den technischen Dienst weiterleiten, um eine Machbarkeitsstudie zu erstellen.

Zukünftige Struktur für Senioren

Herr Hugo DA COSTA fragt, ob es Neuigkeiten bezüglich des Bauprojekts für eine neue Seniorenstruktur gibt.

Der Bürgermeister antwortet, dass Gespräche mit fünf Anbietern aus dem Sektor geführt wurden und bereits ein erstes Treffen mit dem zuständigen Ministerium stattgefunden hat.

Second Hand Corner

Herr Marc BOSSELER erkundigt sich nach den ersten Rückmeldungen zur Wiedereröffnung des Second Hand Corner am 12. Oktober 2024.

Der Bürgermeister gibt das Wort an Herrn Reinhold DAHLEM, der als ehrenamtlicher Helfer an der ersten Ausgabe teilnahm. Herr DAHLEM berichtet vom Erfolg der Wiedereröffnung des Second Hand Corner und nennt sowohl positive Aspekte als auch Bereiche, die noch verbessert werden müssen.

Wasserbecken in Roodt/Syr

Herr Marc BOSSELER fragt nach dem Zeitplan für die Arbeiten am neuen Wasserbecken in Roodt/Syr.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Maßnahmen derzeit im Gange sind und bald genauere Informationen folgen werden.

Umfrage Fluglärm

Herr Marc BOSSELER erkundigt sich nach den Ergebnissen der Umfrage zum Fluglärm, die im letzten Gemeindeblatt veröffentlicht wurde, da die Testphase im Oktober 2024 beendet wurde. Er fragt, ob eine öffentliche Kommunikation zu den Ergebnissen geplant ist.

Der Bürgermeister antwortet, dass etwa vierzig Rückmeldungen von der Bevölkerung eingegangen sind. Die Gemeinde hat eine Zusammenfassung der Beschwerden an das Ministerium für öffentliche Arbeiten geschickt und darum gebeten, die Änderungen der Flughöhe der Flugroute zu annullieren.

Kommunikation an benannte Personen – Kommissionen/Teams

Frau Fernande GOERGEN-KLARES bedauert, dass die beiden kürzlich benannten Personen im „Fairtrade-Team“ nicht von der Gemeinde darüber informiert wurden.

Der Bürgermeister antwortet, dass es sich um einen Ausnahmefall aufgrund von Urlauben des kommunalen Personals handelt. Er wird die Nachricht an die zuständige Abteilung weiterleiten.

Gemeindeblatt

Frau Fernande GOERGEN-KLARES informiert, dass mehrere Bürger ihr Unmut über die Schriftgröße und die damit verbundene Unlesbarkeit der

Typografie im Gemeindeblatt geäußert haben, ebenso über die Platzierung der Gemeinderatsberichte zu weiten hinten im Heft.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Kommunikationsabteilung sich dieser Anmerkungen bewusst ist und bereits neue Layout-Vorschläge bei der zuständigen Grafikagentur angefordert hat.

Veröffentlichung öffentlicher Bekanntmachungen (Avis) im Gemeindeblatt

Herr Marc BOSSELER fragt nach den Gründen für die Veröffentlichung der „Bekanntmachungen“ (Avis) im Gemeindeblatt. Er bedauert das Layout und den fehlenden Kontext.

Der Bürgermeister antwortet, dass die veröffentlichten Bekanntmachungen im Reider auch zwingend in einer öffentlichen Publikation erscheinen müssen.

Veröffentlichung „Zesummen am Duerf“ im Gemeindeblatt

Herr Marc BOSSELER äußert seine Meinung, dass das Layout des Artikels über die Aktivitäten des Projekts „Zesummen am Duerf“ nicht verständlich strukturiert sei, insbesondere weil das Fenster mit den Kontaktdaten von Frau Annika HEINZ am Ende des Textes angezeigt wird und in der allgemeinen Gestaltung verloren geht.

Der Bürgermeister antwortet, dass der Kommunikationsdienst in Zukunft für eine Verbesserung des Layouts verantwortlich ist.

Kiss&Go

Frau Fernande GOERGEN-KLARES berichtet, dass einige Personen ihre Unzufriedenheit mit der Regelung des „Kiss&Go“-Parkplatzes geäußert haben, da es derzeit nicht erlaubt ist, die Kinder bis zur Tür des Vorschulbereichs (Précocé) zu begleiten.

Der Bürgermeister antwortet, dass nach den Beobachtungen des Ordnungsbeamten (Agent municipal) eine Studie zur allgemeinen Überarbeitung der Verkehrsregelung der Gemeinde Betzdorf, einschließlich der Regelungen auf dem Schulcampus, eingeleitet wurde. Sobald die Arbeiten an der neuen Fassade der neuen Kindertagesstätte abgeschlossen sind, werden zusätzliche Parkplätze freigegeben.

Parksituation

Herr Jim MEISCH fährt fort, indem er andere ungünstige Parksituationen aufzählt und darauf hinweist, dass es allgemein ein Parkplatzproblem in der Gemeinde gibt. Er fragt nach der Parksituation in Mensdorf, insbesondere im Kontext der Einweihung des neuen Wohnprojekts „Al Schoul“.

Der Bürgermeister antwortet, dass das neue Wohnprojekt in Mensdorf über einen großen unterirdischen Parkplatz mit 36 Stellplätzen verfügt, was die allgemeine Parksituation in Mensdorf erheblich verbessert. Das Thema wurde auch beim Afterwork in Mensdorf angesprochen. Es werden Lösungen gesucht, um die Situation weiter zu verbessern.

Vizfest in Olingen

Herr Jim MEISCH fragt nach den Modalitäten zur Einrichtung von Anti-Terror-Barrieren, insbesondere im Zusammenhang mit dem „Vizfest“ in Olingen.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Anti-Terror-Barrieren versehentlich in Olingen aufgebaut wurden.

Eventbus – Steampunk

Frau Fernande GOERGEN-KLARES berichtet, dass sie der einzige Fahrgast im Bus zur Veranstaltung „Steampunk Convention“ im Fond-de-Gras war. Sie erwähnt, dass der Bus durch Umleitungen aufgrund der „Menster Quetschekiermes“ Probleme hatte und die Straßensperrzeiten nicht eingehalten wurden.

Der Bürgermeister antwortet, dass unbekannte Personen die Straßenschilder aufgestellt haben. Um solche Situationen in Zukunft zu vermeiden, werden die Verkehrsschilder nun am Veranstaltungstag vom technischen Dienst aufgestellt. Er fügt hinzu, dass er die Organisation der „Menster Quetschekiermes“ schätzte und allen Beteiligten für ihr Engagement dankt.

Plaketten – Waldfriedhof

Frau Lynn ZOVILÉ stellt fest, dass die aktuellen Plaketten an den Bäumen des Waldfriedhofs sehr klein sind. Sie fragt, ob es möglich wäre, diese zu vergrößern und ein Schild mit einem Lageplan zu installieren, auf dem alle Bäume mit ihren Namen/Nummern aufgeführt sind. Sie fordert außerdem die Installation eines

überdachten Vorplatzes, um sich bei Zeremonien oder Besuchen vor Regen zu schützen.

Der Bürgermeister antwortet, dass diese Anpassungen im Budget 2025 vorgesehen sind und eine solche Aktualisierung so bald wie möglich angeordnet wird.

Jagd – Parksituation

Frau Lynn ZOVILÉ meldet eine problematische Parksituation in der Eschweilerstraße in Olingen während der Jagd.

Der Bürgermeister antwortet, dass gemäß der Straßenverkehrsordnung immer eine Durchfahrt gewährleistet sein muss. Er wird den kommunalen Ordnungsbeamten (agent municipal) über diese Situation informieren.

